

Stadtumbau Hessen, Griesheim-Mitte, Frankfurt am Main Lokale Partnerschaft

Sitzung der Lokalen Partnerschaft (LoPa)

| | |
|----------------------|---|
| Protokoll: | 21 |
| Termin: | 27.05.2021 |
| Ort: | Virtuelle Sitzung WebEx |
| Anwesende: | Siehe Teilnehmer:innen - Liste |
| Entschuldigt: | Herr Mükusch, Herr Meisinger-Persch, Herr Kröhan, Herr Behrens, Frau Lebeaux, Herr Mayer, Herr Schulz, Frau Serke, Frau Dittmann |
| Gäste: | Werbeagentur Opak (Frau Prof. Schröner und Herr Stazinski), Grünflächenamt (Herr Weidmann) |

Themen / Ergebnisse / Festlegungen:

TOP 1

Begrüßung Verabschiedung des Protokolls und der Tagesordnung

Herr Mükusch ist in der Sitzung nicht anwesend, Frau Ziegler übernimmt als stellvertretende Vorsitzende die Sitzungsleitung. Sie kündigt an, dass sie aus privaten Gründen, die Sitzung bis 19:45 Uhr leiten kann und wird dann an Frau Wahl übergeben. Frau Ziegler begrüßt als Vorsitzender alle Anwesenden. Das Protokoll der 20. Sitzung wird verabschiedet. Frau Hanne teilt mit, dass unter TOP 3 der Sachstand zum Wettbewerb Quartiersplatz entfällt. Die geänderte Tagesordnung wird verabschiedet.

TOP 2

Aktuelles

FIAT-Gelände und Verkehrssituation Akazienstraße

Im Vorfeld zur 21. Sitzung wurden die Fragen von Herr Walter zum FIAT-Gelände durch das SPA schriftlich beantwortet. Frau Ziegler greift das Thema Verkehrskonzept im Hinblick auf die künftige Verkehrsführung in der Akazienstraße noch einmal auf und bittet, diese vor dem Hintergrund der Entwicklung des FIAT-Geländes sowie der Öffnung der Akazienstraße zu

prüfen. Frau Ziegler befürchtet ein erhöhtes Verkehrsaufkommen in der Akazienstraße, deren Fahrspur bereits zum heutigen Zeitpunkt stark überlastet sei (PKW-Parkbuchten auf beiden Straßenseiten). Sie bittet um rechtzeitige Überprüfung der Situation. Das SPA gibt zu verstehen, dass man mit der Planung des FIAT-Geländes noch nicht so weit fortgeschritten sei, dass an der bestehenden Verkehrsführung derzeit etwas geändert werden müsste.

Darüber hinaus bittet sie um Informationen zur Nachverdichtung im Bereich des Durchstichs in der Akazienstraße. Sie würde einen Sachstandsbericht hierzu in einer der kommenden Sitzungen sehr begrüßen. Herr Walter informiert, dass es aktuell an der Einmündung zur Akazienstraße von der Waldschulstraße zu erhöhter Verkehrsbelastung durch Baufahrzeuge käme. Herr Krüger nimmt die Beobachtungen mit und gibt sie an die Bauaufsicht und das Straßenverkehrsamt weiter. Frau Brünner sagt zu, dass sobald entsprechende Informationen zum Baustellenmanagement an diesem Standort vorlägen, die LoPa darüber ggf. schriftlich informiert wird und die Verkehrsplanung in diesem Bereich in einer der kommenden LoPa-Sitzungen behandelt werde.

Presseartikel FNP zur E-Scooter-Problematik im Frankfurter Westen vom 18.05.21

Frau Schmidt ergänzt zu dem versendeten Artikel zum oben genannten Thema, dass ggf. im Ortsbeirat zum Umgang mit E-Scootern im öffentlichen Raum ein Antrag gestellt wird.

Spielplatz Espenstraße

Frau Wißmann fragt an, ob die Vonovia gebeten werden könne, den Spielplatz in der Espenstraße wieder zu öffnen. Aktuell sei das Spielplatzangebot für die Nachbarschaft westlich der Waldschulstraße nicht ausreichend.

Spielplatz Kiefernstraße

Die Vonovia hat den Spielplatz gesperrt. Frau Wißmann bittet um Kontaktaufnahme mit der Vonovia, um den Spielplatz wieder zu öffnen.

ABG / Wohnheimgebäude / Geflüchtetenwohnheim

Frau Wißmann fragt nach den Auswirkungen auf die soziale und kulturelle Infrastruktur, die durch die Belegung der Liegenschaft durch 300 eritreische Frauen mit Geflüchtetenhintergrund zu erwarten seien. Das SPA holt dazu Informationen bei der Stabstelle für Geflüchtete ein und gibt ggf. eine schriftliche Rückmeldung sobald entsprechende Informationen vorliegen.

TOP 3 Sachstandsberichte

Sachstand Öffentlichkeitsarbeit

Frau Prof. Schröner und Herr Stazinski stellen das von den LoPa-Mitgliedern priorisierte Logo für den Stadtumbau nun in verschiedenen Farbkombinationen vor. Dieses Logo kann künftig mit themenspezifischen Piktogrammen kombiniert und angewandt werden.

Als erstes Anwendungsbeispiel wird der Entwurf für den Newsletter gezeigt. Dieser besteht aus einem A2-Plakat, das auf A4 gefaltet wird. Über Themen des Stadtumbaus und der LoPa wird auf der Außenseite informiert und durch die Logo/Piktogramm-Kombination entsprechend markiert. Die Innenseite des Newsletters bildet eine Übersichtskarte des

Stadtumbaugebietes, auf der die Logo/Piktogramm-Kombination der im Newsletter behandelten Themen an den entsprechenden Standorten verortet werden. Dieser Entwurf stößt bei den anwesenden LoPa-Mitgliedern auf Zuspruch.

Der Newsletter kann künftig in Printversion verteilt oder auch als digitales Format versendet werden.

Sobald die Vorlage für den Newsletter finalisiert ist, werden nach Abstimmung mit dem SPA und SUM auch Vorlagen für Flyer und Plakate entwickelt.

Frau Schmidt missfällt der Claim: „**Wir.Hier.Mit Dir.**“ (A) und schlägt als Alternative: „**Wir.Hier.Mit Allen.**“ (B) vor. Sie regt dazu an, die Frage des „Duzens“ oder „Siezens“ im Logo zu umgehen. Opak begründet den gewählten Claim damit, dass es sich um einen Reim handelt, durch den man sich direkt persönlich angesprochen fühlen soll. In der Sitzung wird ein erstes Meinungsbild zu den beiden Claims eingeholt. Dabei Stimmen 9 Mitglieder für den Claim A und 1 Mitglied für den Claim B. Um jedoch alle LoPa-Mitglieder an der Abstimmung teilnehmen lassen zu können, wird im Nachgang an die Sitzung um Email-Abstimmung bis zum 04.06.2021 gebeten.

Sachstand Wettbewerb Unterführung Bahnhof Griesheim-Mitte

Der Wettbewerb zur künstlerischen Gestaltung der Unterführung des Bahnhofs Griesheim-Mitte ist beendet. In der Jury-Sitzung wurden fünf Entwürfe vorgestellt. Der erste Preis ging an den Frankfurter Künstler Anselm Baumann mit dem Wettbewerbs-Entwurf „Grüße aus Griesheim“. Der Siegerentwurf soll im Ortsbeirat 6 in einer Präsenzveranstaltung vorgestellt werden.

Frau Schmidt ergänzt, dass sie als Mitglied des „Aktionsbündnis Bahnhof Griesheim“ an der Jurysitzung, als Sachverständige ohne Stimmrecht teilgenommen hat. Ihr hat der zweitplatzierte Entwurf besser gefallen, da dieser einen stärkeren Bezug zum Stadtteil aufwies.

Frau Puttendörfer merkt an, dass der Ortsbeirat in einem Antrag gefordert hat, die drei ersten Plätze vorzustellen, um über das Ergebnis noch einmal zu diskutieren. Eine Präsenzveranstaltung wird voraussichtlich nach den Sommerferien möglich sein.

Die Lopa soll darüber informiert werden, wann die Entwürfe im Ortsbeirat vorgestellt werden.

TOP 4 Grün- und Sportfläche südlich und nördlich der Ahornstraße

Herr Weidmann (Projektleiter für die Realisierung des Projekts, von Seiten des Grünflächenamts), stellt das Projekt der Grün- und Sportfläche südlich und nördlich der Ahornstraße und den Fortschritt der Baustelle vor (siehe Anlage). Aktuell werden der Teilbereich 2 (Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Froschhäuser – und Ahornstraße) und Teilbereich 3 (Sport- und Freizeitfläche südlich der Ahornstraße) fertig gestellt. Diese beiden Teilbereiche können Anfang Juli frühzeitig eröffnet werden. Die neuen Baumpflanzungen folgen dann im Herbst 2021. Teilbereich 1 (die Grün- und Spielfläche um

das Kai-Uwe-Gärtner-Haus) befindet sich in der Ausschreibung und wird voraussichtlich im Herbst 2021 mit dem Baubeginn starten.

Herr Förtner (Quartiersmanagement / IB) spiegelt ein sehr positives Feedback aus der anrainenden Bewohner:innenschaft, die sich schon sehr auf die neuen Sport-, Spiel- und Freizeitflächen freut. Das Quartiersmanagement hat vor wenigen Wochen eine Befragung zu Teilbereich 1 durchgeführt und hat hier noch einige Anregungen für die Ausschreibung, unter anderem zur Aufwertung von Sitzbereichen, an Herrn Weidmann gespielt.

Herr Glitsch fragt, wie sich die Gestaltung der Ahornstraße an den Querungen zwischen den Freiflächen gestalten wird. Er weist darauf hin, dass der Verkehr in der Ahornstraße ggf. eine Gefährdung für querende Kinder sein könne. Es wird darüber diskutiert, dass hier dringend Aspekte der Verkehrssicherheit (z.B. Verkehrsberuhigung, Parkverbot, Drängelgitter, Aufpflasterung) berücksichtigt werden sollten.

Herr Weidmann und Herr Krüger informieren darüber, dass zu Querungshilfen derzeit mit dem ASE Gespräche geführt werden.

Frau Schmidt und Herr Reiter merken an, dass der Ballfangzaun am Fußballfeld an den Längsseiten recht niedrig ausgeführt wäre und es dadurch zu verirrtten Bällen auf den Nachbargrundstücken kommen könne. Zudem fragt Herr Reiter, was mit der Rückwand des benachbarten, offensichtlich sanierungsbedürftigen Vereinshauses passiere.

Herr Förtner informiert, dass der IB hier bereits mit dem Sportamt und Verein im Austausch sei, um die Wand zu reparieren und im Anschluss im Rahmen eines Beteiligungsprozesses zu gestalten. Dieses Vorhaben stößt bei Herrn Reiter auf großen Zuspruch: Er möchte mit dem Jugendclub gerne die Wand mitgestalten.

TOP 5 Kiosk „Ahörnchen“

Das SUM reißt die Projekthintergründe nochmal kurz an und bietet im Folgenden Frau Schmidt die Möglichkeit, ihre Idee zur Erweiterung des KUGH um die Funktion eines Kioskes vorzustellen. Im Rahmen des 2019 durchgeführten Beteiligungsprojektes „RaumpilotInnen im Quartier“ und weiterer Erhebungen in der Nachbarschaft, kam der Bedarf auf, den Kiosk wiederherzustellen und seiner ursprünglichen Nutzung und Funktion zurückzuführen. Das Projekt wurde seinerzeit im ISEK verankert.

Um zu einer Kostenreduzierung von zwei Projekten in unmittelbarer Nähe zu kommen, hat Frau Schmidt die Idee, hier Synergien herzustellen und statt der Stadtumbau-Mittel, die für die Sanierung des Kiosk „Ahörnchen“ bereitgestellt werden, lieber das bereits bestehende KUGH um die Funktion eines Kiosks zu erweitern. Ein Kiosk könne somit eine kommerzielle Ergänzung zum KUGH sein. Baulich stellt sie sich eine mobile Einheit im Containerbaustil vor, die flexibel an das Bestandsgebäude angebaut werden könnte. Dies könne man im Rahmen eines sozialen Projektes durchführen, indem beispielsweise einer Frauengruppe die Möglichkeit gegeben werde, sich beruflich selbständig zu machen. Die Finanzierung sieht sie hier beim Sozialamt.

Herr Förtner fühlt sich von Frau Schmidts Idee übergangen und erläutert als Mieter und Betreiber des KUGH, das Konzept dieses Hauses. Er plädiert für eine strikte Trennung der beiden Projekte Kiosk „Ahörnchen“ und KUGH. Das KUGH ist gemeinsam mit der Nachbarschaft entwickelt worden, die Ideen kommen aus der Nachbarschaft und werden aus ihr selbst heraus getragen. Derzeit schränkt die Pandemie die Nutzung des Hauses stark ein, aber sobald sich die Pandemiesituation entspannt hat, werden hier die verschiedenen Nutzungsformate wieder aufgenommen (z.B. Handarbeiten, Volkstanz, Nachbarschaftsfrühstück, private Feiern). Er hält die Funktion Kiosk und KUGH in unmittelbarer Nähe für sehr sinnvoll.

Frau Brünner erinnert daran, dass das Projekt RaumpilotInnen - Kiosk „Ahörnchen“ im ISEK inklusive Kostenansatz verankert ist und durch die Stadtverordneten beschlossen wurde. Dadurch ist es ein fester Bestandteil des beschlossenen ISEK und es besteht keinerlei Notwendigkeit, über das Projektvorhaben abzustimmen. Es werden derzeit sämtliche Rahmenbedingungen geklärt und kostengünstige Umsetzungslösungen gesucht.

Frau Wißmann gibt klar zu verstehen, dass ihr und einigen weiteren LoPa-Mitgliedern unklar sei, wie und ob die LoPa über finanzielle Mittel entscheiden oder abstimmen kann. Sie fragt auch gezielt danach, welche Mittel beispielsweise für Mülleimer, Spielgeräte oder Sitzbänke „der LoPa zur Verfügung stünden“.

Das SPA sagt zu, die Themenkomplexe „Finanzierung“ und „Finanzierungsplanung“, sowie die Beteiligung und Entscheidungsbefugnisse der LoPa und anderer Bürger:innen im Rahmen einer der nächsten LoPa-Sitzungen zu behandeln.

Frau Wahl erinnert daran, dass man sich auf eine Frist zur Einreichung der Themen für die 22. LoPa-Sitzung geeinigt habe. Bis zum 17.06.2021 können an die E-Mail der Geschäftsstelle SUM [info@griesheim-mitte.de] Themenvorschläge eingereicht werden.

Nächste Sitzungstermine:

- 08.07.2021, 18.30 – 20.30 Uhr, Themenvorschläge bis 17.06.2021
- 19.08.2021, 18.30 – 20.30 Uhr, Themenvorschläge bis 29.07.2021
- 30.09.2021, 18.30 – 20.30 Uhr, Themenvorschläge bis 09.09.2021
- 11.11.2021, 18.30 – 20.30 Uhr, Themenvorschläge bis 21.10.2021

Verteiler:

Alle Mitglieder der LoPa

Frankfurt, 27.05.2021

i.A. Stefanie Hanne und Julia Wahl

BSMF mbH